

Spielgeräte-Attraktion für ältere Kinder in der Gustav-Clauss-Anlage

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 19.06.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Entscheidung	Ö
---	--------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

In der Sitzung des Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschusses am 20.04.2023 wurde von der Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen eine Präsentation bezüglich der Errichtung einer Calisthenic-Anlage als zusätzliches Sport- und Spielangebot für ältere Jugendliche und Senioren in der Gustav-Clauss-Anlage vorgestellt. Da im Ausschuss die Unsicherheit bestand, ob eine solche Calisthenic-Anlage das richtige Angebot für die gewünschte Zielgruppe sei, wurde die Verwaltung beauftragt nochmals mögliche Alternativen zu prüfen. Zu diesem Zweck wurde vom Geschäftsbereich Familie, Soziales und Integration und der Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen ein Arbeitskreis gebildet und mögliche Interessengruppen wie Jugendliche Senioren Sportvereine und Vertreter der Parteien eingeladen. Die erste Sitzung des Arbeitskreises fand am 24.05.2023 statt. Im Laufe des Meinungsaustausches kristallisierte sich heraus, dass das Thema Bau einer Calisthenics-Anlage nach wie vor sehr präsent war. Aus diesem Grund fand am 30.05.2023 ein gemeinsamer Ortstermin im neuen Calisthenic-Park in Bexbach statt. Nach eingehender Besichtigung und Beobachtung inklusive Rücksprache mit Nutzern vor Ort stellte sich heraus, dass eine solche Anlage zwar von allen Altersklassen genutzt wird, aber trotzdem sehr sportlich ausgerichtet ist. Es wurde vereinbart, dass jede Interessensgruppe ihre Wünsche schriftlich der Verwaltung zukommen lässt. Diese werden in einem nächsten Treffen nach den Sommerferien zusammen ausgewertet, die einzelnen Bausteine auf eine mögliche Realisierung hin geprüft und zu einem Projekt zusammengestellt, welches im Anschluss den zuständigen städtischen Gremien vorgestellt wird. Mittlerweile sind die entsprechenden Wünsche bei der Verwaltung eingegangen und als Anhang beigefügt. Nach Einschätzung der Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen wird ein reiner Calisthenic-Park nicht alle Bedürfnisse der einzelnen Interessengruppen abbilden können, sondern eine Ergänzung mit anderen Elementen sinnvoll sein. In diesem Zusammenhang wäre die Ergänzung um eine Seil- oder Netzkletteranlage eine Möglichkeit die Bedürfnisse älterer Kinder und Jugendlicher besser abzudecken. Schwierig wird aus Sicht der Fachabteilung neben der Finanzierung die Verortung im Umfeld des Wasserspielplatzes, da dieses Areal nur noch begrenzt mögliche Flächen anbietet, um alle Wünsche abzudecken.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Antrag_FAMPartei_Spielgeräte_Attraktion_für_ältere_Kinder
2	Calisthenics Park_St.Ingbert
3	Calisthenics_230605_034235
4	gesammelte Stichpunkte Arbeitsgruppe Fitnessgeräte für Senioren und Jugendliche
5	Information Turnverein
6	Seniorenbeirat Calisthenics Park

Familien-Partei Deutschlands Stadtratsfraktion
Postfach 4122 66376 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert
Herrn Prof. Dr. Ulli Meyer
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, 16.06.2023

KBST – Spielgeräte-Attraktion für ältere Kinder in der Gustav-Clauss-Anlage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Meyer, sehr geehrter Herr Hansen, sehr geehrter Herr Lambert,

im nächsten Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Tourismus bitten wir den TOP „Spielgeräte für ältere Kinder in der Gustav-Clauss-Anlage“ zu behandeln.

Im Haushalt finden sich finanzielle Mittel genau für eine Herrichtung einer solchen Attraktion.

Wir möchten erinnern. In der Gustav-Clauss-Anlage gab es noch nicht mal so lange her ein attraktives Kletternetz. Es hatte seinen Platz eigentlich ideal in der Nähe des Wasserspielplatzes. Als es in die Jahre kam, wurde es gegen die Schaukel-Anlage getauscht. Was man aus Sicht der Familien-Partei dabei aber übersah ist die Zielgruppe.

Wasserspielplatz und Schaukelanlage sind für Kinder im angehenden Teenie-Alter bedingt interessant. Ein herausforderndes Klettergerüst/Kletterseile würden das Angebot in der Anlage altersgerecht abrunden.

Die Verwaltung wird beauftragt in dieser Richtung tätig zu werden und einen geeigneten Platz festzulegen. Im Idealfall findet sich noch ein Platz in der Nähe des Wasserspielplatzes.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Körner, Fraktionsvorsitzender

Meine Ideen für den Calisthenics Park in der Gustav-Klaus Anlage:

- Inklusive Geräte
- Einteilung der Übungen in Kategorien (Neuling, Fortgeschrittener, Profi), die auf den Tafeln angegeben werden
- Angabe der Muskelgruppen die betätigt werden
- Anleitung an den einzelnen Geräten in schriftlicher Form an Tafeln und einem QR Code in der Ecke (über den Code kommt man auf eine Seite auf der die Übungen erklärt sind und Videos von möglichen Übungen gezeigt werden)
- Monkeybars
- Stange
- Heller Boden
- Seil zum hochziehen
- Klötze zum hochspringen mit Höhen Angabe
- Häuschen zum abschließen mit Geräten (Bälle, Seile, Sportbänder)
- Eventuell Outdoor Boxsack
- Sit up Station
- Schattenplätze
- Trinkmöglichkeit
- Sponsoren: Krankenkassen (zur Verbeugung von Krankheiten), Lebensversicherung



Beispiel wie eine Erklärungstafel aussehen könnte



Fahrrad



Calisthenics Park St. Ingbert

Was ich mir vortstelle:

Ich stelle mir einen Park vor der soviel leute wie möglich inkludiert. Die Alters empfehlung wäre ab einem alter von ca. 12 Jahren bis ungefähr 80 Jahren (wobei nach oben keine Grenzen gesetzt werden sollen). Auch soll es für Rollstuhlfahrer geeignet sein.

Geräte die für jeden angedacht wären sind Barren, Liegestützbarren, Leiter, Hängebrücke, Stepper, Ringe, (auch fest verbaute Gewichte zum Gewicht heben), sowie eine bauchbank. Ein weiteres Gerät, vor allem für Senioren angedacht, wären fest verbaute Fahrräder mit der möglichkeit Lenkrad und Sattel auf verschiedene höhen einzustellen damit Menschen die ihre beine nicht hoch anheben können oder sonstige einschränkungen haben weiterhin die möglichkeit bekommen zu trainieren.

Auch möglich wäre eine Stufe, aufzustellen damit das aufsteigen auf das Fahrrad einfacher ist.

Die Barren gibt es übrigens auch angepasst für Rollstuhlfahrer. Für das Fahrrad gibt es ebenfalls eine anpassung für Rollstuhlfahrer indem die Pedale an dem Lenkrad befestigt sind.

Des weiteren damit die Leute vor Ort sinnvoll trainieren können kann man an jedem Gerät eine kleine Tafel (DinA4 Groß) aufstellen mit einer kurzen Erläuterung zu der Übung mit einer zusätzlichen Abbildung die zeigt welche Muskeln von der Übung betroffen sind.

Auf der Tafel könnte auch ein QR code abgebildet sein der zu einem YouTube Video führt damit man sehen kann welche Übungen an einem Gerät möglich sind.

Somit finde ich diesen Park für eine gute Idee um Sport und Gesundheit in St. Ingbert voran zu bringen. Wir könnten somit die Leute besser dazu motivieren kostenlos Sport zu treiben

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
Am 02.06.23, 10:01 schrieb Ursula Schmitt <urmel@jse-online.de>:
Lieber Mike White,ude

hier unsre Gedanken / Stichpunkte zur „ Anlage „,

- vorallem niederschwellige Geräte aufstellen, die einem breiten Publikum Training ermöglichen, nicht nur den trainierten „ Sportlern „
 - Infotafeln zur Benutzung neben den Geräten aufstellen, nicht nur online bzw. mit QR Codes
 - Übungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer, am besten Kombigeräte und „Rehasport „, zB nach Herz-OP (der Vorsitzende vom TV wollte sich erkundigen)
 - Kooperation mit VHS/ „ Calisthenics „ für alle Altersklassen vorstellen und begleiten/ auch mit Kursen vor Ort
- denn: Jede Generation kann sich dort bewegen.
- Partnerschaft zu Vereinen für Training / Patenschaften für Geräte etc. suchen/
 - Boden heller gestalten wegen Hitze und an einem Stück, (Stolpergefahr)
 - Spinde mit Schloss für Zusatzmaterialien
 - passende Sponsoren finden, die bestenfalls auch weiter „ begleiten „ (Gesundheitsbereich ?)
 - Beschattung und genug Bänke (seniorenrecht)
 - Überdachung möglich ? (wenn auch nur teilweise, um Ganzjahresnutzung zu ermöglichen, Sonnensegel ?)

Liebe Grüsse, Ursula Schmitt, CDU Fraktion

Sehr geehrter Herr White,

vielen Dank für den interessanten Termin am 30.5.23 mit Fahrt zum Calisthenics-Park in Bexbach.

Seitens des TV St. Ingbert 1881 e.V. besteht Interesse an an der Nutzung bzw. Patenschaft, wenn in IGB ein solcher Park entstehen sollte.

Unsererseits muss geprüft werden, ob es aus den eigenen Reihen Trainer oder Trainerinnen gibt, die Interesse haben, Trainingseinheiten anzubieten. Meines Wissens gibt es keine Spezielle Ausbildung seitens des STB, aber Artverwand gibt es eine Fortbildung „Ninja Warrior“, was als Fortbildungsmaßnahme für Übungsleiter gilt. Im Falle einer Patenschaft könnte dieser Kurs für interessierte Trainer belegt werden. Wir selbst haben Ausgebildete C-Trainer im Bereich Gerätturnen und Trampolinturnen. Aber auch im Bereich Seniorensport Cornonarsport haben wir ausgebildetet Trainerinnen.

Desweiteren können wir uns vorstellen, den Park als Erweiterung zum vorhandenen Trainingsangebot zu nutzen. In den Hallenzeiten sind wir leider sehr eingeschränkt, da die Hallenkapazitäten völlig ausgelastet sind. Hier könnten gelentliche Trainingseinheiten im Bereich Fitness für einzelne Gruppen angeboten werden.

Unsererseits können wir folgende Geräte für den Park in IGB vorstellen:

(<https://barzflex.com/files/barzflex/flowpaper/bfx-katalog-hd-2022-de/index.html#page=26>)

- RIngeanlage – The Ring Switch
- P-Bars Double
- Klettertaue – Climbing Rope
- Parallets – Liegstütze
- Floor-Bar-Double
- Workout-Bench
- Hyper – Extention-Station
- Jump-Box-Set
- Klimmzüge – Pull-Up Bar
- Handstand-Wall
- Swedish Bar
- Flag Bar
- Pole Bar
- Slack Line

Vielen Dank für Beteiligung des TVIGB

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Hien

Abteilungsleiter Turnen
Oberturnwart

TV St. Ingbert 1881 e.V.

Am Andelsberg 24

66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/169350

Email: turnen@tvigb.de

Internet: www.tvigb.de



Vorsitzender : Hans Bur, Karlstr.3, 66386 St. Ingbert

E-Mail : senioren.beirat.igb@web.de

Tel. : 06894-37723

Hallo Mike, guten Tag

Der Termin gestern war sehr aufschlussreich für die Entscheidung, was für ein Fitnessparcour wir in die Gustav-Clauß-Anlage bauen sollten.

Den Calisthenics Park in Bexbach zu besuchen war genau richtig. Hier konnten wir vor Ort sehen wie solche Geräte aussehen und auch was wir für St. Ingbert anders machen können. Herr Lambert hat ja die Größe vorgegeben mit ca. 120 m². Der Seniorenbeirat ist dafür, dass alle Altersgruppen und auch Rollstuhlfahrer trainieren können. Auch hat gestern die Teilnahme der Mitglieder des Turnvereins St. Ingbert geholfen, die ja sich aktiv beteiligen wollen. Wir sollten dem Stadtrat vorschlagen auf jeden Fall einen Calisthenics Park zu bauen. Auch sollte sichergestellt werden, dass auf jeden Fall eine Toilette in der Nähe ist. Die Auswahl der Geräte sollte eine Gruppe treffen, die nicht zu groß ist und vom Stadtrat bestimmt wird.

Wir haben gestern auch in Bexbach gesehen, dass verschiedene Altersgruppen abends dort trainiert haben, der älteste war 75 Jahre alt.

St. Ingbert hätte dann auch in der Gustav-Clauß-Anlage ein Anziehungspunkt für sportbegeisterte, da im Umkreis eine solche Anlage fehlt.

Viele Grüße

Hans Bur Seniorenbeirat